

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle  
VIII/66/664/4

Vorlagen-Nummer

**2015/2018**

Freigabedatum

---

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gesicherter Schulradweg vom Teilstandort Köln-Dellbrück in die Willy-Brandt-Gesamtschule nach Köln-Höhenhaus (Az.: 02-1600-56/18)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	09.07.2018

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Schulpflegschaft für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, den Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen NRW) aufzufordern, die Verkehrsführung auf der Heidestraße von Henri-Paul-Spaak-Straße bis zum Thuleweg durch Herstellung von Gehwegen und einer sicheren Radverkehrsführung zu erhöhen.

**Begründung:**

Die Schulpflegschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule bittet aufgrund der zweigeteilten Standorte der Schule um Herstellung einer gesicherten Radwegverbindung beider Schulstandorte.

Mit dem vorliegenden Schreiben wird um Umsetzung der Eingabe bis zum Schuljahr 2020/2021 gebeten (s. Anlage).

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Das von der Schulpflegschaft angesprochene Teilstück ohne gesicherte Radwegeverbindung befindet sich vollständig in der Zuständigkeit von Straßen NRW. Die Situation ist sowohl der Stadtverwaltung als auch der Bezirksvertretung Mülheim bekannt. Auch in 2018, im Zusammenhang mit der geplanten Erneuerung der Eisenbahnbrücke, wurde Straßen NRW gebeten, die Verkehrssicherheit in diesem Bereich durch Einrichtung von Gehwegen und Radverkehrsführung zu erhöhen.

**Anlage**

1. Eingabe